Annoncen-Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **4 (1882)**

Heft 41

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

An unsere verschiedenen Korrespondenten in eigener Sache. Wir bitten allseitig, sich auf diesem Felde nicht weiter zu ereifern. Herr Schröter erklärte uns bei einem stattgehabten persönlichen Besuche seinerseits auf Ehrenwort, daß die in seinem an die schweizerischen Zeitungs-Expeditionen versandten Zirkulare enthaltenen Anzüglichkeiten keineswegs auf die „Schweizer Frauen-Zeitung" anzuwenden seien. Da unser Blatt nun aber das erste und mit Ausschluß des „Wochenblattes für Haushalt und Küche" das einzige spezielle Frauenblatt in der Schweiz ist, so bleibt uns trotz des gegebenen Ehrenwortes unklar, auf welches schweizerische Blatt der Vorwurf der Emanzipationsfüchtelei sonst wollte angewendet werden. Wir erwarten von Herrn Schröter hierüber gerne nähere Aufklärung. Wir konnten auch trotz der schriftlichen Androhung Herrn Schröters: „gegen uns den Weg der öffentlichen Vertheidigung unter juridischem Beistand zu betreten", seinem Begehren um Widerruf unseres Artikels „Zur Notiz" 2c. nicht entsprechen, so lange Herr Schröter uns den Beweis schuldig bleibt, daß mit seinen hämischen Bemerkungen nicht die „Schweizer Frauen-Zeitung", sondern ein anderes Frauenblatt gemeint sei. Es scheint kaum glaubwürdig, daß Herr Schröter meinte, sich durch diese Machination in der ganzen Schweiz vor seinen ausländischen Konkurrenten schützen zu müssen. Wenn auch — wie die Gelehrten sagen — das Gewicht des Frauengehirns um ein bedeutendes leichter sein soll, als dasjenige der Männer, so ist doch (Gott sei Dank) der natürliche Menschenverstand beim weiblichen Wesen immerhin so weit entwickelt und ist sein Empfindungsvermögen so weit geschärft, daß es Wahrheit und Schein von einander zu unterscheiden versteht.

W. K. Ihre Annonce kostet 60 Rp. (in Marken).

Unbeantwortetes folgt in nächster Nummer.

Inserate.

☞ Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen.

Ein gebildetes und geschäftserfahrenes Frauenzimmer gesetzten Alters sucht Stelle als **Verkäuferin** oder **Direktrice** in einem guten Geschäfte. Unter konvenirenden Umständen wäre auch die selbsteigene Uebernahme eines rentablen kleinen Geschäftes nicht ausgeschlossen. [588
Gefällige Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Eine anständige Tochter, die den Beruf als Schneiderin betrieben hat, wünscht eine passende Stelle als Ladentochter oder Zimmermädchen. Eintritt baldmöglichst. [594

Eine junge Tochter, welche das Hauswesen versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau. [587

Eine zuverlässige Tochter aus guter Familie wünscht behufs Erlernung der französischen Sprache eine Stelle als Jungfer bei einer Dame oder Fräulein oder auch als Gehülfin in einem Töchter-Pensionate, wo sie mit den Pensionärinnen französische Stunden nehmen könnte. — Anfragen und Offerten an die Expedition dieses Blattes. [571

Gesucht:

Auf Anfangs November zu einer kleinen Familie in Rorschach ein im Kochen und andern Hausgeschäften gut bewandertes, braves Mädchen, das auch gute Zeugnisse vorweisen kann. Näheres bei der Expedition dieses Blattes. [584

Gesucht:

Eine junge, brave, wohlerzogene Tochter achtbarer Eltern, die sich im Wirthschaftsfache ausbilden möchte, in einen Gasthof am Zürichsee. Eintritt sofort. [582

Eine achtbare Frau, Wittwe von 40 Jahren, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, wünscht eine Stelle als Haushälterin oder zur Beaufsichtigung von Kindern, denen sie wünschendenfalls Unterricht in deutscher und französischer Sprache ertheilen könnte. Gefällige Offerten an die Expedition dieses Blattes. [583

Es wünschen zwei solide Frauenzimmer in industrieller, angenehmer Gegend ein frequentes Verkaufsgeschäft unter annehmbaren Bedingungen zu übernehmen.
Offerten mit den nöthigen nähern Aufschlüssen befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung". [589

Eine tüchtige **Ladentochter,** soliden Charakters, die mit der Manufakturwaarenbranche vollständig vertraut ist, wird bei hohem Salair in ein grösseres **Manufakturwaaren-Geschäft** der Ostschweiz zu engagiren gesucht. — Eintritt baldmöglichst erwünscht. — Anmeldungen ohne gute Zeugnisse oder Referenzen finden keine Berücksichtigung. — Franko-Offerten sub Chiffre J. F. 270 befördert die Expedition dieses Blattes. [569

Eine im Fache der Erziehung bewährte Dame (früher Lehrerin) wünscht zur Lebendigerhaltung ihres stiller gewordenen, eigenen, häuslichen Kreises einige Töchterchen guter Familien, im Alter von 6—14 Jahren, in Pflege zu nehmen. Gewissenhafteste Erfüllung übernommener Mutterpflichten Ehrensache und Empfehlungen hochachtbarster Persönlichkeiten geboten. [512

576] Eine jüngere, gebildete, gut situirte Dame, Besitzerin einer grossen, gesunden Wohnung mit Garten-Anlagen in einer der besuchtesten Stadt des Aargaus, ist durch Todesfall alleinstehend geworden und wünscht nun Jemand aus gutem Hause in Pension aufzunehmen. Freundliches Familienleben voraussichernd, hätte eine jüngere Person zugleich Gelegenheit, sich die Kenntnisse in der Führung einer geordneten Haushaltung zu erwerben. Die besten Referenzen stehen zu Diensten.
Anmeldungen befördert unter Chiffre E H 100 die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Eine angehende **Modistin** (Westschweizerin), welche ihre Lehrzeit in Zürich gemacht und später zur weitern Ausbildung in St. Gallen gearbeitet hat, sucht Stellung als Arbeiterin in einem Mode-Geschäfte. [575

Bei
Frau Leuba in **Rheinfelden**
(Kanton Aargau)
finden Töchter vom 14. Altersjahre an, welche französisch, deutsch und englisch, sowie alle weiblichen Arbeiten lernen wollen, freundliche Aufnahme. [586

Eine gebildete Tochter aus sehr guter Familie sucht auf Ende dieses Jahres eine Stelle in einer feinen Familie, entweder als Stütze der Hausfrau oder zur Erziehung kleiner Kinder. Auch könnte sie sich als Gesellschafterin zu einer ältern Dame entschliessen. Gefällige Offerten an die Expedition dieses Blattes. [554

Für Eltern.

552] In dem
Institut „La Cour de Bonvillars"
bei **Grandson** (Waadt) werden noch einige **junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc.** — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher **Clt. Jaquet-Ehrler.**

Modes

Fr. **Stapfer** unt. Gasthof z. Schiff
Limmatquai 10, Zürich.
Modernst garnirte **Damen- und Mädchen-Hüte** für die Wintersaison. [590
Solideste Bedienung in Waare und Preis.

Sparkochherde,

transportabel ausgemauert, mit Wasserschiff, à Fr. 40, 68, 75, 82 etc.
Regulirfüllofen,
Waschkesselherde
liefert billigst unter Garantie [493
Zürcher Sparherdfabr.,
Seidengasse 14.

Familien-Pensionat

von Frl. **Steiner,** Villa Mon Rêve,
Lausanne. [524
Sorgfältige Erziehung. — Familienleben.
Gesunde Lage.
Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Familien-Pension

in **Lugano.**
469] In einer kleinen, achtbaren Familie finden einige junge Damen zur Erlernung der italienischen Sprache oder zur Kräftigung der Gesundheit freundliche Aufnahme. Schöne, gesunde Lage.
Referenzen: Madame *Schnorf,* Stadelhoferquartier 2, *Zürich;* Madame *L. Isler-Vock, Wildegg;* Herr *Urs v. Arx,* Fürsprech, *Solothurn;* Herr *G. Vegezzi,* Fürsprech, *Lugano.*
Weitere Auskunft ertheilt bereitwilligst Wittwe *Adele Flury-Rainoni* in *Lugano.*

Spezialität. **Rauchfreie Glättekohlen** aus entrindetem Buchenholz, löschfrei, versendet franco St. Gallen, Winterthur, Frauenfeld, Zürich, Schaffhausen per 50 Kilo à Fr. 6. 25:
Fr. Römer,
574] Briefadr. **Emmishofen,** Thurgau.

Linoleum-Parquetböden

(Korkteppiche)
für Zimmer jeder Art empfehlen als Spezialität
Jac. Bær & Cie., Arbon.
Prospekte gratis auch bei der Expedition dieses Blattes. (O 113 A) [536

Niederlage

der weltberühmten
Metall-Putz-Pomade, die kleine Büchse à 15 Cts., die grosse à 40 Cts.
Leder-Appretur, p. Flasche 70 Cts.
Flüssiger Leim, p. Flasche 50 Cts.
aus der chemischen Fabrik von **Hermann Lubsinski** in **Berlin** bei
A. Custer zum »Neueck«,
565] Speisergasse 39, **St. Gallen.**

Für Hausfrauen!
Giftfreie Farben z. Selbstfärben

aller Art Stoffe
in allen Farben und Nüancen, in Paqueten à 25 u. 50 Cts., mit genauer Gebrauchsanweisung, empfiehlt die
Hecht-Apotheke
v. C. Friederich Hausmann
in **St. Gallen.** [548

Wäschezeichen-Tinte

(Marking Ink),
garantirt waschächt, ohne den Stoffen zu schaden, kann als Stempelfarbe oder zum Schreiben mit der Feder benutzt werden.
Preis per Flacon **75 Cts.,** per 6 Flacons **Fr. 4. —.**
An Wiederverkäufer Rabatt.
A. O. Werdmüller, Apotheker,
555] in **Davos.**

Feinstes Nähmaschinenöl,

in Fläschchen à **50** und **90 Cts.,** in der
Apotheke Rothenhäusler, Rorschach.
Dépôt der meisten Richter'schen Präparate: Painexpeller, Regulatingpillen. [558

Wirklich reell! Nur um zu räumen!

Für Fr. 12. 50:

10 ganze Meter moderner **Kleiderstoff,**
8 ganze Meter carrirtes **Bettzeug,**
3 Stück gute, weisse **Taschentücher,**
1 schönes, gr. **Damenumschlagtuch,**
3 Stück **Handtücher.** (MFL 1250/9 B)
Alles zusammen gegen Nachnahme von Fr. 12. 50, bei vorheriger Geldsendung von Fr. 13. 50 wird franco gesandt.
Niederlage von Frau A. Hempler,
567] Berlin N, Feldstr. 6.

= Corsets =

in grosser Auswahl von **Fr. 2. 30** an bis **Fr. 14.** — empfiehlt [561
A. Custer zum »Neueck«,
Speisergasse 39, **St. Gallen.**

Walliser Trauben.

I. silberne Medaille für Walliser Trauben in Luzern 1881.
5 Kilo Brutto, sorgfältigst verpackt, franko durch die Schweiz **Fr. 5. —.** [489
Jede Lieferung garantirt.
Candide Rey,
Weinbergbesitzer à **Sierre** (Valais).

— Für Fr. 15. — —

versende ich einen guten, achromatischen
Militär- und Reise-Gucker,
auch für Theater passend, mit **Leder-Etui** und **Riemen** versehen. Objektive 43 mm. Durchmesser. **Grosses Sehfeld** und **Klarheit** garantirt.
E. Gautschy,
Optiker und Fabrikant,
in **Lausanne,**
541] 9 Rue de Bourg 9.

Neu erschienen und durch alle Buch- und Musikhandlungen zu beziehen: [593
Im trauten Familienkreise.
Tanz-Album.
Zehn leichte u. gefällige Tänze
für Pianoforte componirt und mit Fingersatz versehen von
Edwin Kreutzer.
Op. 7. **Preis 2 Fr.**
Gebrüder Hug, Zürich,
Basel, Strassburg, St. Gallen, Luzern, Constanz.
Urtheil: „Es liegt Gemüth in diesen Weisen; sie sind ganz herzig und fallen leicht in's Gehör."

Das schönste Geschenk,
das eine Gattin ihrem Gatten machen kann, ist ein [517
Schlafrock,
billig gekauft im Magazin von
Sternenberger-Engler,
St. Gallen, Spitalg. 3.

Blutarmuth

(Bleichsucht, weisser Fluss), Schwächezustände, Krankheiten des **Magens,** der **Haut** (Flechten etc.), **Nervenleiden, Geschwüre** aller Arten heilt nach einfacher Methode (durchaus wissenschaftlich) mit brillantem Erfolge brieflich [549
Spezialarzt **Dr. Buck,**
Netstal (Glarus).

Billigen, grünen
Mocca-Kaffee
499] von **ausgezeichnetem, wohlschmeckendem Aroma** verkauft en détail per Pfund à **Fr. 1. 20**
G. Winterhalter,
Nr. 6 Multergasse Nr. 6,
in **St. Gallen.**
En gros et en détail. — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Email- und Metallwaaren-Fabrik Zug.

Von grösster Wichtigkeit für jede [591

Haushaltung

und besonders für

Hôtels, Restaurants und Pensionen

sind unsere aus **Nickel, plattirtem Eisenblech** (Patent) gefertigten

Haus-, Tafel- und Küchengeräthe.

Dieselben sind:

so **schön** und **dauerhaft** im **Glanze** wie **Silber**, weil sich die dem Eisenbleche aufgeschweissten, aus reinem Nickel bestehenden Platten nicht abnützen —

— also keine blos galvanische Vernicklung —

so **unzerstörbar** wie **Eisen**, weil ihr Kern aus Eisenblech besteht;
wohlfeiler als **Porzellan**, weil durch ihre Unzerbrechlichkeit ihr ohnehin schon mässiger Preis ein sehr billiger wird;
brauchbarer als andere Geschirre, weil sie jeder **Küchen-** und **Obstsäure** widerstehen und auch auf **offenem Herdfeuer** ihren Glanz und ihre Dauerhaftigkeit nicht einbüssen.

Die **Uebelstände** der meisten andern Geschirre, wie das **Rosten** der Eisenwaare, der **Grünspan** der Kupferwaare, das **Matt-** und **Gelbwerden** der Alpaca- und Neusilberwaare etc., werden hier **absolut vermieden.**

Ihre **Reinhaltung** ist mühelos (Abwaschen mit heissem Wasser nach Gebrauch oder Auskochen in Seifen- oder Sodawasser).

Speziell machen wir aufmerksam auf

Kaffee- und Thee-Bretter,

einfach glatt oder **reich dekorirt**, durch Schönheit und Dauerhaftigkeit gleich ausgezeichnet.

Wir fabriziren ferner: **emaillirte** Eisenblechwaare, blau, braun und weiss, ganz weiss und dekorirt, **verzinnte** und **geschliffene** Eisenblechwaare,
sowie auf Bestellung: **galvanisch vernickelte** Messingblechwaare,
und empfehlen uns unter Zusicherung prompter und sorgfältiger Bedienung bestens.

(O F 9199) **Email- und Metallwaaren-Fabrik Zug.**

Chr. Schmidt, Nekarsulm (Württemb.):

Strickmaschinen.

Einzig prämirt, Stuttgart 1881: Silb. Medaille.
Vertreter für die Schweiz: [537
Oechslin & Vogel, Schaffhausen.

Kunst-Portraits
und [459
Stempel aller Arten
von
PAUL RENHAS,
Sprach- u. Stenographielehrer,
Rorschach.

Gestickte Vorhangstoffe,
Bandes & Entredeux
liefert billigst [418
Eduard Lutz in **St. Gallen.**
Muster sende franco zur Einsicht.

Tuf- oder Tropfsteine
in interessanten Gebilden
können stück- und parthienweise bezogen werden im „Landhaus", **Neudorf-St. Fiden.** [534
Ganze Wagenladungen für grössere Gruppen-Anlagen zu bedeutend reduzirten Preisen. Gartenbesitzer und Gärtner werden hierauf besonders aufmerksam gemacht. Kleine Stücke für Aquarien, Verzierung v. Blumentöpfen, Einfassungen von Beeten etc., je nach Auswahl, ebenfalls billig. — Versendungen (nur nach getroffener Auswahl) in guter Verpackung.

G. Heitz, Handelsgärtner, in **Basel,**
empfiehlt sein
Blumen-Magazin, Barfüsserplatz 3,
reich assortirt in Blumen und Blattpflanzen für Zimmer- und Fenster-Dekoration.
592] Prompte und geschmackvolle Ausführung aller Aufträge in Binderei für jeglichen Anlass; sorgfältige Verpackung und Versandt für auswärts.
Ueberdies finden sich fortwährend vorräthig aller Art **gärtnerische Quincaillerie-Artikel:** *Jardinieren, Etagèren, Blumentische, Einzelständer, Cache-pots, Hängevasen, Blumentöpfe, Hyazinthen-Gläser* etc. etc.
Auswahl einheimischer und exotischer **Sing-** und **Ziervögel, Goldfische, Aquarien.** Reiche Sammlung **Muscheln** und **Korallen.** — **Gärtnerische Instrumente, Geräthschaften** und **Materialien.** — Nähere Auskunft gerne brieflich.

Ausverkauf von Glaswaaren.

581] Wegen Mangel an Raum und um für die Weihnachts-Saison mehr Platz zu gewinnen, liquidire ich meine sämmtlichen

Glas- und Krystall-Waaren

zu Ankaufspreisen. — Ich erlaube mir, die Tit. Damenwelt auf diese günstige Gelegenheit zum Einkauf von **Aussteuer- und anderen Geschenken** höflichst aufmerksam zu machen. Hochachtend

J. Lämmlin zum Multerthor, **St. Gallen.**

Med. Dr. **Meister** in **Oerlikon** bei Zürich.
Leberkrankheiten und Magenleiden.
40jährige Praxis.
585] **Sprechstunden täglich von 12—2 Uhr.**

Bruchbänder

jeder Art für **Männer, Frauen, Knaben** und **Kinder** in grösster Auswahl, von billigster bis hochfeinster Ausstattung, in durchaus guter, solider Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen und versendet auf Wunsch in passender Auswahl die
Engel-Apotheke Rothenhäusler, Rorschach.
557] **(Allopathische und homöopathische Offizin.)**

Der
Universal-Kochtopf
von **G. Fietz & Sohn** in **Wattwyl**

ist das **beste** und **billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt.
Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.
Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung"
486] im „Landhaus" in Neudorf-St. Gallen.

Den verehrlichen Müttern die ergebene Anzeige, dass ich in meinem **Filialgeschäfte, Speisergasse Nr. 40** in **St. Gallen,** neuestens den Artikel [529

Kinderkleidchen und Mäntelchen

für Herbst und Winter in ganz- und halbwollenen Stoffen für Mädchen von 1 bis 12 Jahren eingeführt habe. Diese Kleidchen zeichnen sich ganz besonders durch vorzüglichen Schnitt und Eleganz aus. Da ich sie in grosser Masse eingekauft, bin ich im Falle, sie zu billigsten Ansätzen zu veräussern. Preis der **Mäntelchen** Fr. 4. 30 bis Fr. 15, der **Kleidchen** Fr. 7 bis Fr. 28.

J. Kuhn-Kelly, Filiale St. Gallen.

☞ Auswärtige Bestellerinnen belieben das vordere Maass vom Halsausschnitt bis unten am Saum des Kleidchens in Centimeter anzugeben. Die Maasse variiren von 48—90 Centimeter. Je nach Umständen werden auch Ansichtssendungen gemacht.

Holländische Blumenzwiebeln

als: **Hyacinthen, Tulpen, Crocus** etc., in reicher, vortrefflicher Auswahl, empfiehlt zu billigsten Preisen
545] ***Sam. Friedli, jun., Bern.***
Cataloge gratis und franko.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.